

Wie ein Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so
sehne ich mich nach dir, mein Gott. - Auf Gott
will ich hoffen. Ich weiss, ich werde ihn loben,
ihn, meinen Gott, der mir hilft.

Psalms 42

Am Montagabend wurde unsere liebe

Schwester Dorothee von Tscharner

in ihrem 85. Lebensjahr in die ewige Heimat gerufen.

Schwester Dorothee trat 1957 ins Diakonissenhaus Riehen ein. Nach der Ausbildung zur Krankenschwester und nachfolgend zur Lehrerin für Krankenpflege arbeitete sie am Aufbau der Schule für Krankenpflege am Kantonsspital Münsterlingen mit. 1975 folgte der Übertritt in die Diakonische Schwesternschaft Braunwald, wo sie 1982 zur Oberschwester gewählt wurde.

Nach dem Zusammenschluss der Schwesternschaften Braunwald und Neumünster wechselte Schwester Dorothee ins Mutterhaus Zollikerberg. Sie übernahm vielfältige Aufgaben im Stiftungs- und Schwesternrat sowie im gottesdienstlichen Leben.

Ihre letzten Lebensjahre erlebte sie wahrhaft als Gnadenzeit. Nun ist sie, erlöst von ihren Beschwerden, in grossem Frieden für immer eingeschlafen.

Wir danken Gott für das reiche, nun erfüllte Leben von Schwester Dorothee.

Im Namen der Diakonissen-Schwesternschaft
und im Namen der Angehörigen und Freunde
Gabrielle Bannwart und Pfarrerin Dr. theol. Helke Döls

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 22. September 2020

um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Zollikerberg statt.

Anschliessend Gedenkfeier in der Kirche des Diakoniewerks Neumünster.